

Beschlussauszug
aus der
15. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Dabel
vom 15.06.2017

Top 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

- Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
- Beschlussvorschlag zurückgestellt
- Beschlussvorschlag geändert
- Beschlussvorlage abgelehnt

Bericht des Bürgermeisters auf der Gemeindevertretersitzung am 15.06.2017

Meine Damen und Herren Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter,
werte Gäste,

in der heutigen Sitzung möchte ich über die tägliche Arbeit der zurückliegenden Wochen zwischen der heutigen Gemeindevertretersitzung und der Gemeindevertretersitzung vom 23.03.2017 berichten:

Die Schwerpunkte lagen dabei in den letzten Wochen im Bereich der Vorbereitungen für den Straßenbau.

In meinem Bericht werde ich auch auf folgende Themen eingehen:

- der Vorbereitung der heutigen Gemeindevertretersitzung
- der Beratung des Hauptausschusses
- der Beratungen des Bauausschusses
- der Beratung des Sozialausschusses
- der Amtsausschusssitzung
- der Schulverbandversammlung
- der Bürgermeisterberatungen
- der Beratungen mit dem Landkreis zu Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde
- der Beratungen mit der Amtsverwaltung zu Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde
- der Wasserversorgung in der Feierhalle auf dem Friedhof
- der Vorbereitung der diesjährigen Dorffestspiele
- Steg am Holzendorfer See
- Bänke für die Schule
- Versicherungsschaden am Gemeindetraктор
- Schilder für Spielplatz und Badestrand
- Heckenpflanzung am Spielplatz
- Heimatstube
- Übergabe Spielplatz am Herrenweg
- Thema Leitbildgesetz
- Finanzielle Mittel zur Unterstützung der Kindertagesstätten
- Heimatstube
- Breitbandausbau
- Feierlichkeiten zum Kindertag

- Pachtverträge
- Vereinbarung mit dem Landkreis zur Sicherstellung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schulen und Gymnasium Sternberg

Werte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ich möchte in meiner heutigen Berichterstattung kurz auf die genannten Themen eingehen.

In der Zeit von der letzten Gemeindevertretersitzung vom 23.03.2017 und der heutigen Gemeindevertretersitzung beschäftigten sich die drei Ausschüsse mit der Auswertung und Vorbereitung der beiden Sitzungen.

In Auswertung der Gemeindevertretersitzung vom 23.03.2017 führten der Sozialausschuss und der Bauausschuss vor Ortbegehungen am Holzendorfer See durch, um sich ein Bild von der beantragten Kauffläche zu machen. Die Ausschüsse gaben der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge zur weiteren Verfahrensweise.

Durch den Bürgermeister und der Verwaltung wurde eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeitet und liegt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern im geschlossenen Teil der Sitzung unter Punkt 8 zur Entscheidung vor.

Beide beratenden Ausschüsse der Gemeindevertretung tagten zweimal zwischen den Gemeindevertretersitzungen.

Der Sozialausschuss beriet über folgende Themen:

Grundstücksverkauf und Baulasteneintragung über Flächen am Holzendorfer See, über einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Gemeinde zum Leitbildgesetz, zur Vergabe von finanziellen Mittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung, es gab ein Zwischenauswertung zum Haushaltsplan, Aufruf zum Wettbewerb

„Schönes Dorf“, Ausschussmitglieder informieren über stattfindende Ereignisse, wie die Kreismeisterschaften der Jugendwehr in Goldberg am 17. Juni und dem Generationsfest in der Kindertagesstätte „St. Martin“ am 17. Juni.

Der Bauausschuss beriet über folgende Themen:

Grundstücksverkauf und Baulasteintragung über Flächen am Holzendorfer See, über einen Kaufantrag von gemeindeeigenen Grund und Boden in der Joh.-R.-Becherstr., über einen Bauantrag am Weg zu den Achtertannen, Parkplatz an der Schule, Einfahrt zur Feuerwehr, aber vordergründig mit den vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister wurden Besichtigungen an den Straßen, die für eventuelle Baumaßnahmen vorgesehen sind, in Augenschein genommen und die Notwendigkeit besprochen.

Durch den Planer Hilgenstock aus Groß Raden wurden gemeinsam mit der Verwaltung und dem Bürgermeister die Vorhaben erläutert und im Ausschuss beraten, die nötigen Beschlussvorlagen für die heutige Sitzung vorbereitet.

Der Hauptausschuss Beschäftigte sich mit laufenden Anträgen, mit der Auszahlung der Zuwendungsmittel des Landes für die Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen, mit der Zuweisung des Landes zur Verbesserung der Kindstagesbetreuung 2017, mit den Anträgen zum Grundstückserwerb gemeindlicher Flächen, mit einem Antrag zur Baulasteintragung, mit dem gesamten Thema zum Ausbau gemeindeeigener Straßen, mit Werterhaltungsmaßnahmen im Bereich Straßenwesen, mit der Erneuerung der Wasserversorgungsanlage in der Feierhalle auf dem Friedhof, mit dem 1. Nachtragshaushalt 2017/2018 und mit der Vorbereitung der heutigen Gemeindevertretersitzung.

Der Bürgermeister und Herr Hahn nahmen als Mitglieder des Amtsausschusses an der Amtsausschusssitzung am 07.06.2017 teil.

Nach dem obligatorischen Teil, einschließlich der Berichte des Amtsvorstehers und des Leitenden Verwaltungsbeamten ging es um die Entlastung des Amtsvorstehers von der Jahresrechnung 2013 des Amtes Sternberger Seenlandschaft, der Entgegennahme einer Spende, die Einstellung eines Hausmeisters für die Amtsschule Brüel und über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft im Bereich der Vollstreckung mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Der Bürgermeister und Frau Wolter nahmen als Mitglieder des Schulverbandes an der Schulverbandsversammlung Sternberg in Sternberg teil.

Nach dem obligatorischen Teil ging es um die Entlastung des Schulverbandsvorstehers von der Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Sternberg, die Antragstellung zur Einstellung eines Schulsozialarbeiters für die Grundschulen Sternberg und Dabel, (1 VBE) sowie ein Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schulsporthalle Finkenkamp in Sternberg. Der Schulverbandsvorstand bereitet Sitzung der Schulverbandsversammlung vor.

In der Bürgermeisterberatung am 23.05.2017 standen folgende Beratungsgegenstände an.

- Vorbereitung der Amtsausschusssitzung
- Beschluss Vollstreckung im Außendienst-Vereinbarung
- Eine Änderung der Förderrichtlinie
- Beratung über die Zuweisung des Landes für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung
- Beratung zum Leitbildgesetz
- Erhaltungsstrategie zu den Brücken im gesamten Amtsbereich
- und Sonstiges

Beratung mit Herrn Bobeck vom Landkreis Ludwigslust-Parchim, an der, der Bürgermeister, Herr Hahn und Herr Gülker zu den vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde für die Jahre 2017 und 2018 teilnahmen.

Nach den Besichtigungen der einzelnen Bereiche vor Ort, wurde über Möglichkeiten der Förderung gesprochen.

Bei den beabsichtigten Maßnahmen sind zwei förderfähig und zwei nicht. Nicht förderfähig sind der Herrenweg und der Weg zu den Achtertannen, bis zum Ende des Zaunes Rosenhof, also bis Ende B-Plangebiet zu den Achtertannen.

Förderfähig sind die Straße um die Arztpraxis in der Wilh.-P.-Straße, die Fortführung des Weges vom Rosenhof bis zum Wald und der Weg von der Waldkante durch den Wald bis zum Anschluss an die Asphaltstraße anbindend an den Weg nach Kukuk.

Für die förderfähigen Wege sind förderfähige Planungsunterlagen bis August 2017 beim zuständigen Amt im Landkreis einzureichen.

Nur dann besteht die Möglichkeit im nächsten Jahr, oder in den darauf folgenden Jahren Fördermittel zu bekommen.

Den Beratungen mit dem Landkreis folgten dann weitere Beratungen im Amt mit konkreten Festlegungen zur Fertigstellung von Planungsunterlagen mit Terminstellung, Abstimmung zu Terminen zur Erbringung der Leistungen, Sicherstellung der Finanzierung, die Vorbereitung der Bauausschusssitzung mit Terminstellung, usw.

Weitere Ausführungen möchte ich dazu nicht machen.

Die Beschlussvorlagen liegen allen Gemeindevertretern vor und ich werde soweit erforderlich, auf Fragen antworten.

Fragen können aber auch direkt an den Vorsitzenden des Bauausschusses Herrn Hahn gestellt werden, der an allen Beratungen teilgenommen hat.

Wasserversorgung in der Feierhalle auf dem Friedhof

Dieses Thema beschäftigt mich und Herrn Rußbült aus Verwaltung bereits über ein Jahr.

Intensive Bemühungen führten bisher nicht zu dem gewünschten Erfolg.

Die Verhandlungen mit dem WAZ gestalten sich mehr als nur schwierig.

1990 wurde die Feierhalle offiziell der Bestimmung übergeben.

Im Winter 2015/2016 entstand ein Frostschaden in der Halle, die Wasseruhr, Eigentum des WAZ fror kaputt.

Es sollte eine neue Uhr in einem Schacht außerhalb des Gebäudes eingesetzt werden.

Damit ging das eigentliche Problem los.

Der Schacht kostet Geld, wer übernimmt die Kosten, ca 1500,00 €.

Der Bürgermeister sagt, es gibt einen Anschluss im Gebäude, der WAZ besteht auf einen Schacht außerhalb des Gebäudes.

Durch den WAZ wird festgestellt, die Zuleitung verläuft nicht im öffentlichen Bereich, sondern im Bereich der Kirchgemeinde und dazu noch im Bereich einer vorgesehenen Gräberreihe.

Die Gemeinde wird aufgefordert, diese Leitung zu übernehmen, was durch den Bürgermeister abgelehnt wird.

WAZ empfiehlt eine Kappung der Leitung bis zur Grundstücksgrenze, weil eine vom WAZ zu unterhaltende Leitung nur über öffentlichen Bereich laufen müsste.

Das bedeutet die Versorgung mit Wasser könnte nicht gewährleistet werden.

Der Bürgermeister schlägt eine eigene Hauswasserversorgungsanlage vor.

Der WAZ stimmt zu, offen bleibt aber eine konkrete Aussage des WAZ über die Entsorgung des Klärschlammes.

Die Entscheidung steht noch offen.

Vor einer endgültigen Entscheidung kann keine eigene Hauswasserversorgungsanlage im Gebäude eingebaut werden.

Heckenpflanzung auf dem Spielplatz

Durch die beiden Gemeineworker ist im Mai eine Hecke gepflanzt worden.

Die Pflanzen wurden in einer Baumschule eingekauft.

Das regelmäßige Wässern der Pflanzen ist gewährleistet.

Es geschieht mit Einsatz der Feuerwehr mit dem Tanklöschfahrzeug.

Für den Spielplatz wurden zwei Schilder gefertigt und werden in den nächsten Tagen angebracht.

Steg am Holzendorfer See

Durch Badegäste wurde ich informiert, dass Schrauben unten aus den Belagsbohlen heraus stehen und eine Unfallgefahr darstellen.

Die Fa. Jankowski wurde beauftragt diesen Zustand zu beseitigen.

Die Arbeiten wurden umgehend durchgeführt.

Vor dem Badesteg wird ein zweites Schild für die Badeordnung und die Hinweistafel zur Wasserqualität aufgestellt.

Durch Vandalismus ist die Haltevorrichtung für den Rettungsring und die Halteleine verschwunden.

Auch diese Anlage ist durch die Fa. Jankowski wieder hergestellt.

Am Badestrand treibt der Vandalismus sein Unwesen, Sitzbänke werden zerstört, der Müll wird überall verstreut.

Die Gemeineworker müssen zusätzliche Zeit dafür aufbringen, um wieder alles in Ordnung zu bringen.

Über die anfallenden Kosten ist noch nicht gesprochen.

Der Badesteg muss öfter gereinigt werden, weil die Wildgänse für eine ständige Verunreinigung sorgen.

Sportbänke in der Schule

Die Schulleiterin Frau Damme machte darauf aufmerksam, dass die Sportbänke unbedingt abgeschliffen und versiegelt werden müssen.

Der Tischlermeister, Herr Schliehe hat eine Kostenermittlung dafür angestellt.

Durch die Verwaltung wird derzeit geprüft, ob es finanzielle Möglichkeiten für eine sofortige Durchführung der notwendigen Arbeiten gibt.

Dorffestspiele

Durch die Arbeitsgruppe Dorffestspiele unter Leitung von Herrn Jörg Neumann sind die Dorffestspiele gut vorbereitet.

Alle in der DVG vereinten Vereine leisten ihren Beitrag zur Durchführung dieser drei Tage, vom 30. Juni bis zum 02. Juli.

In den nächsten Tagen gibt es die letzten Absprachen und das Fest kann beginnen.

Ein umfangreiches Programm steht, die Flyer sind verteilt, die Werbung begonnen.

Heimatstube

Seit einem halben Jahr wird die Heimatstube nicht mehr geöffnet.

Grund dafür ist, dass Frau Bartelt gesundheitlich nicht mehr in der Lage ist, die Treppen zu steigen.

Viele durch mich geführte Gespräche für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Heimatstube blieben leider erfolglos.

Auch die Information im Amtsblatt hatte keine Resonanz.

Die Heimatstube schließen, wäre eine Möglichkeit, aber keine gute.

Viel besser wäre die Aktivierung der Arbeitsgruppe.

Frau Helga Böhnke hat nach wie vor Interesse am Erhalt der Einrichtung, ist aber allein dazu nicht in der Lage.

Bevor wir über eine Schließung der Heimatstube nachdenken, sollten wir uns alle Gedanken zum Erhalt der Einrichtung machen.

Dieses angesammelte Gut sollte unseren Kindern, unseren Nachfahren einfach erhalten bleiben.

Ich bitte somit vordergründig, die Mitglieder des Sozialausschusses sich dieser Angelegenheit anzunehmen, nach Lösungswegen zu suchen und der Gemeindevertretung entsprechende Vorschläge zur Weiterführung der Heimatstube zu unterbreiten.

Versicherungsschaden am Gemeindetraктор

Im Mai ging bei Mäharbeiten durch Steinschlag die Heckscheibe zu Bruch.

Die Reparaturarbeiten wurden in Mühlengiez durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 600,00 € und werden von der Versicherung reguliert.

In der letzten Woche wieder Steinschlag bei Mäharbeiten, dieses Mal war es eine kleine Scheibe im Frontbereich.

Die Versicherung übernimmt auch diese Schadensregulierung.

Die Reparatur erfolgte bereits.

Feierlichkeiten zum Kindertag

Der Kindertag wird in den Kindereinrichtungen durchgeführt.
Wir sollten darüber nachdenken, ob es nicht möglich wäre ein zentrales Kinderfest für alle Kinder des Dorfes zu organisieren.
Denn für viele Kinder gibt es zur Zeit kein organisiertes Kinderfest.
Der Spielplatz am Herrenweg bietet doch zur Durchführung einer solchen Veranstaltung beste Möglichkeiten.

Pachtverträge

In den letzten Tagen sind 5 Pachtverträge für Garagennutzung neu vergeben.
in Holzendorf, in der Joh.-R.-Becherstraße und am Mattenstieg.
In der Joh.-R.-Becherstr., an der Waldeslust werden in der nächsten Zeit mit aller Wahrscheinlichkeit insgesamt 3 Garagen mit Hilfe der Verwaltung geräumt.
Nach Information aus der Bevölkerung werden die Garagen für Wohnzwecke genutzt.
Das ist so nicht hinnehmbar, weil die Nutzung nicht dem Vertrag entspricht und die Garagen sich auch nicht für Wohnzwecke eignen.
Rechtlich ist dieser Zustand nicht vertretbar und muss verändert werden.
Antragsteller für eine Garagennutzung gibt es in der Gemeinde.
Die letzten 4 Pachtverträge für Gartenflächen sind mit der Verwaltung abgesprochen und werden erarbeitet.
Das bedeutet aber nicht gleichzeitig, dass es keine Gartenflächen und ähnliche Flächen mehr zur Verpachtung mehr gibt.
Es liegen keine weiteren Anträge mehr vor.

Zuweisung des Landes an die Gemeinden für die Verbesserung der Kinderbetreuung 2017

Entsprechend der Kinderzahlen in der Gemeinde, stellt das Land für unsere Gemeinde eine Summe von insgesamt 3.781,85 € zur Verfügung.
Für alle amtsangehörigen Gemeinden werden insgesamt 37.239,65 € zur Verfügung gestellt.
In den Gemeinden wurde Konsens darüber erreicht, dass die Gemeinden, die keine Kindereinrichtungen unterhalten, ihre finanziellen Mittel entsprechend der Kinderanzahl, die in anderen Gemeinden betreut werden, ihre Mittel auch dort hingeben.

In der Bürgermeisterrunde wurde das Amt gebeten, eine genaue Aufschlüsselung der Kinderzahlen vor zu nehmen und eine entsprechende Zuordnung der finanziellen Mittel zu veranlassen.

Für unsere Gemeinde würde das für beide Kindergärten entsprechend den Kinderzahlen eine Summe von insgesamt 7978,67 € betragen.

Davon: Kita „St. Martin“ 4563,15 €
 Kita Kunterbunt 3415,52 €

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Edlich wird nach meinem Bericht auch noch einige Ausführungen dazu machen.

Vertragliche Vereinbarung

Über die

Sicherstellung der Finanzierung des Regionalen Bildungsganges an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg

zwischen dem

Landkreis Ludwigslust-Parchim

vertreten durch

den Landrat, Herrn Rolf Christiansen

und der

Gemeinde Dabel

vertreten durch

den Bürgermeister, Herrn Herbert Rohde

Die zweite Unterschrift für die Gemeinde Dabel leistete der 1.stellvertretende Bürgermeister, Herr Torsten Edlich.

Der Vertrag wurde der Verwaltung am 12.Juni zur Weiterleitung an den Landkreis übergeben.

